Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

26.08.2020

Jetzt anmelden: Regenbogenparlament digital „Selbst.verständlich Vielfalt – LSBTIQ gehören dazu“

Virtuelle Veranstaltungsreihe vom 08. – 17. September 2020

Seit 2018 organisiert der LSVD gemeinsam mit vielen Partner*innen bundesweite Foren zum Thema „Regenbogenkompetenz“ – die Regenbogenparlamente [https://www.lsvd.de/de/ct/3650-regenbogenparlamente-gegen-lsbtiq-feindlichkeit] . Dabei geht es um den diskriminierungsfreien und professionellen Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in den wichtigsten gesellschaftspolitischen Bereichen. Neben dem fachlichen Austausch geht es vor allem auch um die Bildung eines breiten Bündnisses, um die Akzeptanz der Vielfalt von Identitäten und Lebensweisen im gesellschaftlichen Mainstream zu verankern und Strategien gegen LSBTIQ*-Feindlichkeit zu entwickeln.

In diesem Jahr findet das Regenbogenparlament virtuell als Veranstaltungsreihe mit spannenden Webtalks statt. Jetzt anmelden - die Teilnahme ist kostenfrei.

Eröffnung, Grußbotschaften und Keynote [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-auftakt-und-keynote/]
08. September 2020, 16.00 - 18.00 Uhr

- Dr. Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

- Henny Engels (LSVD-Bundesvorstand)

- Prof. Dr. Stefan Timmermanns. Professur für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit / Frankfurt University of Applied Sciences

Volkshochschulen für Akzeptanz und Respekt. Chancen für eine diversitätsorientierte Erwachsenenbildung in der VHS [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-webtalk-volkshochschulen-fuer-akzeptanz-und-respekt-chancen-fuer-eine-diversitaetsorientierte-erwachsenenbildung-in-der-vhs/]
09. September 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

mit

- Homaira Mansury (Fachbereichsleitung Politische Bildung, VHS Köln)

- Almut Büchsel (Geschäftsstelle Integration, Inklusion und Diversität der Berliner Volkshochschulen)

- Moderation: Paul Klammer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus, TU Dortmund)

Lesbische Sichtbarkeit in der Mädchen*arbeit. Wie können lesbische Mädchen* und junge Frauen* in der Mädchen*arbeit gestärkt werden? [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-webtalk-lesbische-sichtbarkeit-in-der-maedchenarbeit-wie-koennen-lesbische-maedchen-und-junge-frauen-in-der-maedchenarbeit-gestaerkt-werden/]

10. September 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

mit

- Lisa Baumann (Frauen für Frauen e.V. / Girlz*Space)

- Andrea Mijares / Hanna Küsgen (Mädchentreff Bielefeld - Projekt "mosaik. zusammen_verschieden")

- Moderation: Sabine Stelzl (LSVD Thüringen)

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt an der Grundschule?! Beispiele aus dem Fachunterricht [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-webtalk-sexuelle-und-geschlechtliche-vielfalt-an-der-grundschule-beispiele-aus-dem-fachunterricht/]

15. September 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

mit

- Prof. Dr. Martin Lücke (Friedrich-Meinecke-Institut, Didaktik der Geschichte)

- Juliette Wedl (Koordinierungsstelle Gender und Diversity Studies der TU Braunschweig, Ostfalia HaW, HBK Braunschweig)

- Moderation: Nicole Peinz (Koordination SCHLAU Frankfurt / Vorstand our generation e.V.)

Familienvielfalt wertschätzen. Welche Möglichkeiten haben Jugendämter und die Familienhilfe, um für einen selbstverständlichen Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt zu sorgen? [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-webtalk-familienvielfalt-wertschaetzen-welche-moeglichkeiten-haben-jugendaemter-und-die-familienhilfe-um-fuer-einen-selbstverstaendlichen-umgang-mit-themen-der-sexuell/]

16. September 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

mit

- Katharina Binder (Projekt Beratungsstelle BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien in Stuttgart / LSVD Baden-Württemberg)

- Moderation: Matthias Roth (profamilia Rüsselsheim, Queerformat)

„Gender-Gaga“ & „Besorgte Eltern“ - Vielfalt in der Kita. Wie können Pädagog*innen reagieren, wenn das eigene professionelle Handeln angegriffen wird? [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/events/regenbogenparlament-digital-webtalk-e2-80-9egender-gaga-e2-80-9c-e2-80-9ebesorgte-eltern-e2-80-9c-vielfalt-in-der-kita-wie-koennen-paedagoginnen-reagieren-wenn-das-eigene-professionell/]

17. September 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

mit

- Joachim Schulte (KitaKoffer / Projekt Familienvielfalt - QueerNet Rheinland-Pfalz)

- Eva Prausner (Projekt ElternStärken.Fortbildung, Vernetzung, Beratung zum Thema Familie & Rechtsextremismus)

- Moderation: Tanja Gäbelein (Politikwissenschaftlerin, freie Referentin)

Anmeldung auch über die Homepage [https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/lsvd/] oder unter rene.mertens@lsvd.de möglich. Mit der Anmeldungsbestätigung erhalten Sie auch die nötigen Zugangsdaten sowie weitere Hinweise zum Datenschutz und zur Verwendung von Zoom.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Medien, Politik, Sport, Kultur, Religion, Soziale Arbeit, Antidiskriminierungs- und Antirassismusarbeit, aus migrantischen Organisationen, aus der Jugendarbeit und an LSBTIQ*-Aktivist*innen.

Ergebnisse der letzten Regenbogenparlamente

- Akzeptanz für LSBTI* in Jugendarbeit und Bildung: Ergebnisse des dritten Regenbogenparlaments in Hamburg [https://www.lsvd.de/de/ct/1275-akzeptanz-fuer-lsbti-in-jugendarbeit-und-bildung]

- Akzeptanz für LSBTI* weiter gestalten: Ergebnisse des zweiten Regenbogenparlaments in Köln [https://www.miteinander-staerken.de/wp-content/uploads/2019/01/lsvd-dokumentation-koln-regenbogenparlament-2018.pdf]

- [https://www.miteinander-staerken.de/wp-content/uploads/2019/01/lsvd-dokumentation-koln-regenbogenparlament-2018.pdf] Akzeptanz für LSBTI*: Ergebnisse des ersten Regenbogenparlaments in Berlin [https://www.miteinander-staerken.de/wp-content/uploads/2018/09/lsvd-dokumentation-berlin-regenbogenparlament-2018.pdf]

Wir gestalten die offene Gesellschaft und stärken ein respektvolles Miteinander. Dafür fördert der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) im Rahmen des Kompetenznetzwerkes „Selbst.verständlich Vielfalt“ die Regenbogenkompetenz von Fachkräften und Verbänden. Mit dem Regenbogenparlament bringen wir Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der politischen Bildung und weiterer zivilgesellschaftliche Akteur*innen sowie Vertretungen aus Verwaltung und Politik zusammen. Wir schaffen damit Möglichkeiten zur Qualifizierung und zur nachhaltigen Vernetzung. In unserem Projekt werden wir handpraktisches Bildungsmaterial für Multiplikator*innen und Lehrkräfte erstellen.

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.